

# Grüne: Kritik an der CDU

Landesentwicklungsplan

**Delbrück/Ostenland (WV).**

»Die CDU in Delbrück verbreitet Falschaussagen über den Landesentwicklungsplan (LEP) und die Entwicklungsmöglichkeiten der Dörfer.« Mit diesem Vorwurf reagieren die Ratsfraktion und der Ortsverband von Bündnis90/Die Grünen auf eine Veranstaltungsankündigung der CDU über den LEP am 8. März in Ostenland (19.30 Uhr, Nebenhalle des Sport- und Kulturzentrums).

Jürgen Wrona, sachkundiger Bürger von B90/Die Grünen, zitiert aus dem LEP-Entwurf: »Die Eigenentwicklung kleinerer Ortsteile mit einer Aufnahmefähigkeit von weniger als 2000 Einwohnern für den Bedarf der ansässigen Bevölkerung und die Entwicklung vorhandener Betriebe bleibt weiterhin möglich.« Wrona bemerkt dazu in einer Pressemitteilung, die CDU verdrehe die Aussage im LEP ins Gegenteil und behaupte in ihrer Ankündigung für die Veranstaltung in Ostenland, die Landesregierung wolle Siedlungsgebiete mit weniger als 2000 Einwohner nicht mehr weiterentwickeln. Grünen-Fraktionsvorsitzende Marion Lange ergänzt: »Es können neue Baugebiete ausgewiesen werden. Junge Ostenländer und bestehende Betriebe erhalten durch den LEP eine Perspektive.«

Aktuell habe es nach Angaben von Jürgen Wrona in Ostenland (knapp 3000 Einwohner) bei der Ausweisung eines neuen Baugebietes. Nicht der LEP behindere die Ortsentwicklung in Ostenland, sondern einige wenige Grundeigentümer, die nicht bereit seien, Flächen für eine Bebauung zur Verfügung zu stellen. Die CDU wolle »den LEP zum Sündenbock machen«.

Ostenlands CDU-Ortsverbandsvorsitzender Karl-Heinz Meier sowie Meinolf Päscher (Bezirksvorsitzender des Kommunalpolitischen Vereins der CDU und Mitglied des Paderborner Kreistages) hatten in der Veranstaltungsankündigung (das WV berichtete) bemerkt, »weil Ostenland-Haupt und Ostenland-Wittendorf als geschlossene Siedlungsgebiete gezählt werden«, falle Ostenland insgesamt durch das 2000-Einwohner-Sieb.

Angeführt wurde ferner, dass der Stadtteil rund 450 Arbeitsplätze biete.

Es würden weitere Flächen für neue Siedlungen sowie die Erweiterung von Gewerbebetrieben benötigt.



Das Team des Arbeitskreises Frühlingsmarkt hat zusammen mit der Kaufmannschaft ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet (vorn von links) Ina Wiedenstridt und Michael Meintrup sowie (stehend von links) Norbert Zimmermann, Andreas Ahlers und Wilfried Wirling.

## »Delbrück blüht auf!«

Frühlingsmarkt am 13. März – Erster verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr

Delbrück (WV/spi). Der Lenz ist da – zumindest meteorologisch, denn der Frühlingsanfang fällt auf der Nordhalbkugel immer auf den 1. März. In Delbrück beginnt der Frühling allerdings am Sonntag, 13. März, wenn in der Innenstadt wieder der Frühlingsmarkt gefeiert wird.

In der Zeit von 13 bis 18 Uhr versprechen die Delbrücker Marketinggemeinschaft (Demag) und die Kaufmannschaft in der dann autofreien Innenstadt Freizeitspaß und Einkaufsvergnügen am ersten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres.

Mit 15 großen Blumenkübeln, bepflanzt mit farbenfrohen Frühlingsblühern, soll der Frühling

unter dem Motto »Delbrück blüht auf!« ins Delbrücker Land gelockt werden. Der Bauhof unterstützt das Aufstellen. Zum Aufblühen tragen natürlich auch ortsansässige Blumenhändler und Gärtnereibetriebe an ihren Ständen bei.

Mit der Autoausstellung mehrerer Delbrücker Autohäuser (Thiel, Niggemeier, Protte, Regett), Aktionen für Kinder, besonderen Angeboten in den Geschäften sowie Informationen und Ausstellungen rund um den Frühling, wollen die Veranstalter einen unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie bieten.

Ina Wiedenstridt, Sprecherin des Teams Frühlingsmarkt, legt außerdem Wert auf die Feststellung,

dass in der gesamten Kaufmannschaft der Aspekt gute Beratung nicht zu kurz kommt.

Die Autoschau findet entlang der Lange Straße (ab Kreisverkehr am Rathaus) statt. Von 14 bis 16.30 Uhr sorgen der Spielmannszug

**Veranstalter versprechen einen unterhaltsamen Nachmittag für die ganze Familie.**

»Frei weg« Delbrück und das Tambourcorps Delbrück mit Platzkonzerten für musikalischen Schwung. Gastronomische Betriebe haben am Frühlingsmarktsonntag natürlich geöffnet und bieten Speisen/Getränke teilweise auch an Straßenständen an. Für die jüngeren Besucher gibt es beispielsweise Karussells, Hüpfburgen, Ponyreiten, Kinderschminken und ein Bungee-Trampolin.

Nicht nur unmittelbar in der In-

nenstadt wird es wieder Aktionen und Attraktionen geben: Das Einrichtungshaus Hansel in Westenholtz veranstaltet einen eigenen, viertägigen Frühlingsmarkt samt Hausmesse und Kochshow mit Spitzenköchin Andrea Schramm.

Beteiligt sind am Frühlingsmarktsonntag ferner Euronics XXL Wiedenstridt an der Boker Straße, die Raiffeisen Centrale Delbrücker Land an der Lipplinger Straße und der Schnäppchenmarkt an der Südstraße.

Das Bauzentrum Westerhorstmann und der OBI Delbrück samt Gartencenter im Gewerbegebiet West haben mehrere Aktionen vorbereitet, darunter die Baumesse in allen Abteilungen. Zu Gast ist der ehemalige deutsche Profi-Vizegrillmeister, der zeigt, wie man mit unterschiedlichen Grills die besten Ergebnisse erzielt.